



Fund Update - Special Edition

Januar 2021

2020 – ein ambivalentes Jahr Nordea 1 – Stable Return Fund

ISIN: LU0227384020, BP-EUR / LU0351545230, BI-EUR / LU0255639139, AP-EUR / LU1009762938, AI-EUR

- Unser auf Risikoausgleich ausgerichteter Ansatz bot während der starken Marktkorrektur im ersten Quartal 2020 eine gute Absicherung. Mit der Gesamtperformance der Vergleichsgruppe und der Aktienmärkte konnte der Fonds 2020 indes nicht mithalten.
- Belastend wirkte sich vor allem die unterdurchschnittliche Wertentwicklung unserer Stable/Low Risk-Aktien aus, weil Anleger weiterhin Wachstumstiteln den Vorzug gaben.
- Zu Beginn des Jahres 2021 sind wir aber weiterhin von unserer defensiven Aktienallokation überzeugt. Sie bietet eine der attraktivsten defensiven Risikoprämien, die aktuell an den globalen Finanzmärkten zu haben sind.

Das Jahr 2020 ist zu Ende gegangen – Zeit, innezuhalten, die Herausforderungen und Chancen Revue passieren zu lassen, die das letzte Jahr für Anleger bereitgehalten hat, und zu analysieren, wie sich der Nordea 1 – Stable Return Fund in dieser Situation geschlagen hat.

2020 in der Gesamtbetrachtung

Es steht außer Frage, dass 2020 ein unglaublich turbulentes Jahr war. Nachdem es im ersten Quartal infolge der coronabedingten Lockdownmaßnahmen zu einer starken Marktkorrektur gekommen war, schnellten Risikoanlagen mit der schrittweisen Wiederöffnung des Wirtschaftslebens in die Höhe. Als die Volatilität und die politische Unsicherheit im Herbst zunahmen, kam es abermals zu einer Verkaufswelle. Gestützt durch gute Nachrichten zur Impfstoffentwicklung und den Wahlsieg von Joe Biden setzten Risikoanlagen ihren Aufwärtstrend jedoch fort und erreichten zum Jahresende neue Rekordstände.

Wir wissen, dass die meisten Anleger mit der Verlustbegrenzung während der kräftigen Marktkorrektur im ersten Quartal sehr zufrieden waren. Das ändert jedoch nichts daran, dass der Fonds seiner Vergleichsgruppe während der ausgeprägten Erholung in den Frühlings- und Sommermonaten über weite Strecken hinterherhinkte. Dass die Gesamtjahresperformance die Erwartungen nicht erfüllt hat, wollen wir also nicht in Abrede stellen. In dieser Sonderausgabe wollen wir darum der Frage nachgehen, warum der Fonds in der ersten Aufwärtsphase mit der allgemeinen Entwicklung nicht mithalten konnte, und erläutern, warum das Portfolio in unseren Augen gut aufgestellt ist, die attraktiven und stabilen risikobereinigten Renditen zu erwirtschaften, von der langfristig orientierte Anleger in der Vergangenheit profitiert haben.

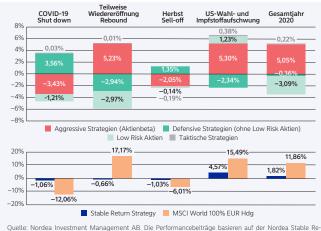
Gewinner und Verlierer

Wie die bereits länger in dem Fonds investierten Anleger wissen, besteht unser Ziel darin, ein optimales Portfolio mit einem strukturell ausgewogenen Verhältnis der Risiken unserer defensiven Bestandteile (Diversifizierungsstrategien, die in Rezessions- und/oder Marktkorrekturphasen zum Tragen kommen) und der Risiken unserer aggressiven Positionen (risikofreudige Strategien mit hoher Korrelation zum Konjunkturzyklus und Aktienmarkt) zusammenzustellen.

Eine absolut negative Korrelation dieser beiden strategischen Komponenten ist damit jedoch nicht zu erwarten. Unter dem Strich konnten wir dank der Beiträge unserer defensiven Komponenten in der Vergangenheit bei Verkaufswellen am Markt tatsächlich Kapital erhalten und die dringend benötigte Absicherung bieten. Gleichzeitig liegt eine der größten Stärken unserer defensiven Positionen aber darin, dass sie das Portfolio in Rally-Phasen des Marktes in der Regel nicht nennenswert belastet haben. Dieses "konvexe" Profil ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Portfolio.

Die Frage lautet also: Konnten unsere defensiven Strategien diesen so wichtigen konvexen Beitrag auch im Jahr 2020 liefern? Die Antwort lautet: nur zum Teil.

2020: Wertentwicklung und Kontributionen (vor Gebühren, in EUR)



Quelle: Nordea Investment Management AB. Die Performancebeiträge basieren auf der Nordea Stable Return Diversified Growth Strategy (wor Gebühren). Die dargestellte Wertentwicklung ist historisch; Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Richtwert für zuklünftige Erträge und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Der Wert der Anteile kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und wird nicht gewährleistet, es kann zu einem teilweisen oder vollständigen Wertverlust kommen. Bitte beachten Sie, dass die Strategie keinen offiziellen Vergleichsindex hat, der Index wird nur zu Vergleichszucken gezeigt. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. "Covid-19 shut down": Januar – April, "Teilweise Wiedereröffnung Rebound": Mai – August, "Herbst sell-off": September – Oktober, "US-Wahl- und Impfstoffaufschwung": November – Dezember. Gesamtjahr 2020 bezieht sich auf das komplette Jahr (Januar – Dezember).

In der obigen Grafik sind unsere defensiven Strategien in zwei Untergruppen aufgeteilt: Die Strategien mit Low Risk-Aktien-Bezug sind hellgrün gekennzeichnet, die anderen defensiven Strategien sind in dem dunkelgrünen Balken zusammengefasst. Es ist deutlich erkennbar, was 2020 gut funktioniert hat und was nicht. So konnten unsere Low Risk-Aktien-Strategien die dringend benötigte Absicherung im ersten Quartal und während der zweiten Marktkorrektur im Frühherbst nicht bieten. Zudem wirkten sie sich während der ersten Erholung von Mai bis August negativ auf die Wertentwicklung aus. Trotz ihres Comebacks während der Jahresendrallye zeigt der Blick auf ihren Gesamtjahresbeitrag, dass die gewohnte Konvexität 2020 ausblieb.

Positiv ist jedoch, dass unsere anderen defensiven Strategien ihr konvexes Profil beibehielten und bei sinkenden Kursen Absicherung boten, ohne die Wertentwicklung in Aufwärtsphasen merklich zu belasten. Der Beitrag der dunkelgrünen Komponente ist auf das Gesamtjahr berechnet also vernachlässigbar.

Verzerrte Indexgewinne

Was unseren defensiven Low Risk-Aktien-Strategien (bestehend aus Long-Positionen in Qualitätsunternehmen mit stabilen Fundamentaldaten und attraktiver Bewertung sowie Short-Positionen in Aktienindexfutures, die die Gesamtmarktperformance abbilden) im Kern zum Verhängnis wurde, war die starke Anlegerpräferenz für Aktien mit hohem Wachstumspotenzial und sehr hohen Bewertungen.

Diese Outperformance von Wachstumstiteln in den ersten zehn Monaten des Jahres 2020 (die bereits gegen Ende des Jahres 2016 eingesetzt hatte) ist in der Geschichte der Aktienmärkte ohne Beispiel und stellt sogar die Dotcom-Blase Ende der 1990er Jahre in den Schatten. Letztlich konzentrierten sich die Jahresgewinne auf eine Handvoll äußerst wachstumsstarker Unternehmen (vor allem aus IT-verwandten Sektoren), die die Gesamtindexperformance deutlich über die Ergebnisse unserer Stable/Low Risk-Aktien nach oben gezogen haben. Die nicht

gewichtete Wertentwicklung der Titel im S&P 500 zeichnet in der Tat ein gänzlich anderes Bild. Bei dieser Betrachtung lagen die Renditen weitgehend gleichauf mit denen unserer Stable/Low Risk-Aktien. Die Anomalie besteht also weniger im Hinblick auf unsere gesamte Low Risk-Aktienkomponente, sondern eher in Bezug auf einige wenige High-Growth-Aktien.

Wertentwicklung Value ggü. Growth: 5-Jahres rollierende Erträge



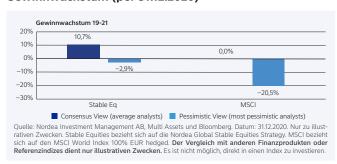
Quelle: © 2021 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten per: 19.01.2021. Betrachtungszeitraum: 01.01.1992 – 31.12.2020. Rollierendes Zeitfenster: 5 Jahre + 1 Monats Shift. Die dargestellte Wertentwicklung ist historisch; Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Richtwert für zukünftige Erträge und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Der Wert der Anteile kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und wird nicht gewährleistet, es kann zu einem teilweisen oder vollständigen Wertverlust kommen.

Angesichts dieser großen Performance-Spreizung am Markt stand die Entwicklung der Fundamentaldaten unserer Unternehmen (Erträge, Free Cashflow, EBITDA, Dividende, Verschuldungsgrad, etc.) aber unter kontinuierlicher Beobachtung des Portfoliomanagement-Teams. Auf diese Weise wollte das Team herausfinden, ob eventuell eine dieser Kennzahlen eine Erklärung für diese ausgeprägte Dispersion der Wertentwicklung liefern könnte oder ob die Underperformance allein den Präferenzen der Anleger geschuldet war und jeglicher fundamentalen Grundlage entbehrte.

Ausblick

Das Fazit der obigen Analyse liegt unseres Erachtens klar auf der Hand. Ein Blick auf die Gewinnkorrekturen und die Wachstumserwartungen für Unternehmensgewinne ist mehr als verblüffend. Dies gilt sowohl für die Konsensschätzungen als auch für die pessimistischsten Sell-Side-Analysten am Markt. Unter fundamentalen Gesichtspunkten haben unsere Stable/Low Risk-Aktien den Gesamtindex (MSCI World) im Gesamtjahr 2020 deutlich geschlagen. Den Erwartungen zufolge wird dies auch 2021 wieder der Fall sein.

Gewinnwachstum (per 31.12.2020)



Durch die Entkoppelung der Kursentwicklung von den Fundamentaldaten ist eine Bewertungslücke entstanden, wie wir sie in den über 15 Jahren, die wir dieses Portfolio nun verwalten, noch nicht erlebt haben. Dadurch ist die Differenz bei der Gewinnrendite zwischen unseren Aktien und dem Markt

doppelt so hoch wie je zuvor und stellt damit in unseren Augen eine der attraktivsten defensiven Risikoprämien dar, die aktuell an den weltweiten Finanzmärkten zu finden ist.



Quelle: Nordea Investment Management AB, Multi Assets und Bloomberg. Betrachtungszeitraum: 31.03.2007 – 3112.2020. Der Index wird nur zu Vergleichszwecken gezeigt. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Stable bezieht sich auf die Nordea Global Stable Equities Strategy. MSCI bezieht sich auf den MSCI World Index.

In den letzten zwei Monaten des Vorjahres und den ersten Wochen des neuen Jahres ist den Anlegern offenbar zunehmend bewusst geworden, welch enormes Wertpotenzial diese Unternehmen in letzter Zeit aufgebaut haben. Ob sich diese Bewertungslücke bereits in den nächsten Monaten tatsächlich teilweise oder vollständig schließen wird, entzieht sich naturgemäß unserer Kenntnis. Doch wir sind fest davon überzeugt, dass es so kommen wird. Derweil werden unsere Unternehmen weiterhin ein attraktives, stabiles Gewinn- und Dividendenwachstum verzeichnen, wie wir es seit der Auflegung des Fonds gewohnt sind, und damit den fundamentalen Wert unseres Portfolios noch weiter stärken. Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken und uns auf diesem Weg begleiten, der sich für ihr Portfolio unserer Ansicht nach auszahlen wird.

Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Betrachteter Zeitraum (falls nicht anders angegeben): 31122019 – 31122020. Wertentwicklung errechnet von Nettoanteilswert zu Nettoanteilsw